



BBU-Pressemitteilung
02.10.2018

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Stoppt den Braunkohleabbau und rettet den Hambacher Forst! Demonstration am 6. Oktober 2018

(Bonn, Düsseldorf, Kerpen, 02.10.2018) Am Samstag, 6. Oktober 2018, findet eine Großdemonstration gegen Braunkohleabbau und zur Rettung des Hambacher Forstes statt. Sie beginnt um 12 Uhr beim Bahnhof Kerpen-Buir. In NRW, aber auch in anderen Bundesländern, werden Fahrgemeinschaften und Sonderbusse für die Fahrt zur Demonstration organisiert.

Ebenso wie viele Initiativen und Organisationen ruft auch der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) zur Teilnahme an der Demonstration auf. In einem Aufruf des BBU zur Teilnahme an der Demonstration heißt es:

„Seit Mitte September 2018 gehen RWE und Polizei mit politischer Rückendeckung von der NRW-Landesregierung mit Härte gegen die Menschen vor, die den Hambacher Forst vor der weiteren Räumung schützen wollen.“

Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) solidarisiert sich mit dem Widerstand gegen die Räumungen im Hambacher Forst. Gleichzeitig spricht sich der BBU generell gegen jegliche weitere Rodungen im Hambacher Forst aus.

An die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen sowie an die Bundesregierung richtet der BBU aus Klimaschutzgründen die Forderung nach einem Sofortausstieg aus der Kohleverstromung und nach der Einstellung jeglichen Braunkohleabbaus in Deutschland und anderswo.

An die Kommunen, die noch immer RWE-Aktien besitzen, richtet der BBU die Forderung, unverzüglich die RWE-Aktien zu verkaufen. Kommunen dürfen nicht länger mit öffentlichen Mitteln die fatale Energiepolitik des Energiekonzerns RWE unterstützen.

Die Zukunft gehört den regenerativen Energiequellen. In diesem Jahr hätte rechnerisch die von Januar bis Ende Juni 2018 produzierte Menge an Ökostrom ausgereicht, um alle deutschen Haushalte bei einem Durchschnittsverbrauch von 2500 Kilowattstunden ein Jahr lang mit Strom zu versorgen.“

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.